

## Praz-de-Fort

Schulort:	Kanton 1799:	Wallis	Ort/Herrschaft 1750:	Wallis
Konfession des Orts:	Praz-de-FortDistrikt 1799:	Sembrancher	Kanton 2015:	Wallis
	katholisch	Orsières	Gemeinde 2015:	Orsières
	Agentschaft 1799:	Orsières		
	Kirchgemeinde 1799:	Orsières		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1466, fol. 169-170v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2247: Praz-de-Fort, [http://www.stapferenquete.ch/db/2247].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Praz-de-Fort (Niedere Schule, katholisch)			

*Reponce Relatives de l'état de mon Ecole.*

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. *Pradeforz.*
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? *C'est-un village Hameau*
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? *De la Paroisse et Agence D'Orsiere*
- I.1.d In welchem Distrikt? *de Sembrencher.*
- I.1.e In welchen Kanton gehörig? *Du vallais.*
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. *les plus loin un quarts d'heures, les autres démy quarts d'heures,*
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. *Les villages Hameaux d'Jssert, le-village d'ez arlache, le-village du chanton. et du Reverd, et celui de pradeforz. où l'on tien l'Ecole, et celui du dappay.*
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und *le village Hameau d'Jssert un quarts d'heures. les autres démy quarts d'heures.*
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. *du village Hameau d'Jssert 17; du Hameau dez arlaches 14. du Hameau de pardeforz 22. du Hameau du chanton, et-celui du Reverd, et celui du d'appay 7 entre les trois.*
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. *[[Seite 2] une heure la plus proche.*
- I.4.a Ihre Namen. *celle de la ville qui est la plus proche de la ditte Ecole.*
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? *L'on enseigne prémieurement leur devoir de bon catholique, ensuite à Ceux qui on l'esprit d'apprendre la Rétimétique,*
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? *On ne la tient qu'en hiver, à savoir depuis la St andré jusque à la fin du moy d'Avril.*
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? *Livre Elementaires, en vous disant que dans une Ecole il-y-en-a de toutes Sortes de bon Livre. pour nous enseigné la foi catholique apostolique Romaine*
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? *la ditte Ecole dure depuis le bon matin jusque à medy, et depuis une heure apres medy jusqu'au Soir.*

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer. *C'est le procureux avec Ses deux Reconseilliers, qui Etabli le Régent. et le dit procureux est Reconseillier se changent de deux-ans-en-deux-ans, par les consorts de la ditte Ecole.*
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? *Jean Jacques Farinet*
- III.11.b Wie heißt er? *du même village Hameau à present: et au paravant j'etais natif du duché d'aoste, paroisse de St. Remi*
- III.11.c Wo ist er her? *[[Seite 3] vingt neufs ans au moy de juin.*
- III.11.d Wie alt? *ma famille, moi et ma femme et point d'enfant.*
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? *Depuis trois ans de suite.*
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? *J'ai été 8 ans dans le dit Canton, avant de vénir Jnstituteur. j'ai travailler du mestiers du charpentier, munisier, et tourneur.*
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? *apres la classe fénie je travaillais de mon méttier, et mon petit avoir du bien de la terre que j'ai dans le même village Hameau.*
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? *&c.*
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) *la ditte Ecole il a des biens fonds C'est à dire des obligations argents pretez savoir le montant de 400 ? Eçus petits.*
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? *Revenus monte jusque a vingt deux Eçus et quinze Cinq bache.*
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? *Les fonds de la ditte Ecole, il appartient au Consort de la ditte Ecole qui l'ont fondée eux mêmes, il y à quelque années.*
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? *les Consort de la ditte Ecole ont donné chaqu'un Cinq Eçus petit pour la fonder et pour achaiter le bâtiment*
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? *Batiment vieux*
- IV.15 Schulhaus.

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>la valeur, et l'état. du dit batiment il et vieux et bien délabré. il à été payer 80. Eçus petit, par les dits Consort.</i>
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>il n'y à qu'une chambre pour tenir la dite Ecole, dans le dit Bâtiment.</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>la maintenance de la ditte maison se fait part les dits Consorts de la dite Ecole.</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	<i>la pension du maitre d'école n'est pas tous les ans égale, {mais} selon la volonté des Regent</i>
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i>en argent des fois 18 Eçus, des fois vingt et encore jusque à vingt quatres Ecus et le boi pour Echeaufez la ditte chambre que les enfans fournissent.</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	<b>Bemerkungen</b> <i>De quoi je me suis saignez le 28. avril 1799 de ma propre main jean Jaque Farinet Regant</i>

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1466, fol. 169-170v
Briefkopf	<i>Reponce Relatives de l'état de mon Ecole.</i>
Transkriptionsdatum	04.10.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2247BAR_B0_10001483_Nr_1466_fol_169-170v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Farinet
Verfasser Vorname	Jean Jacques
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Praz-de-Fort</b>			
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Wallis	Kanton 1780
Ortskategorie		Distrikt 1799	Sembrancher	Wallis
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799	Orsières	Kanton 2015
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde	Orsières	Wallis
Höhenlage		1799		Amt 2000
Geo. Breite	575731	Einwohnerzahl		Entremont
Geo. Länge	93212	1799		Gemeinde 2015
				Orsières
				Einwohnerzahl
				2000

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Praz-de-Fort (ID: 3131)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja	

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		40
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 5559)**

Name:	Farinet	Herkunft:	Praz-de-Fort
Vorname:	Jean Jacques	Konfession:	katholisch
<b>Weitere Informationen</b>		Im Ort seit:	
Alter:	29	Lehrer seit:	
Geschlecht:	Mann	Erstberuf:	Schreiner
Zivilstand:	verheiratet		Zimmermann
Hat er eine Familie?	Ja	Zusatzberuf:	Keine Angaben
Anzahl Kinder:	0		
Weitere Verrichtungen? Ja			